Hilda Bergmann (1878-1947)

Die Psyche

Der Meister hat in Sand und Ton
sein Schöpfungswunder eingehüllt.
Allein im Innern schlummert schon
das ungeborne Götterbild.

Mit einem Hammer schlägt er sacht
die ungefüge Form entzwei;
der letzte seiner Schläge macht
den Liebreiz einer Psyche frei.

Ein größrer Meister, führt der Tod
den Hammer, der die Form zerbricht,
und löst aus enger Hülle Not
der Gottheit lebendes Gedicht.

Ihr lächelnder Gedanke hebt
sich siegend über Raum und Zeit,
und die befreite Psyche schwebt
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

(79 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/bergmann/reiher/chap028.html

classtests.com